85.
84

Von Gottes Gnaden/

AUGUSTUS/

Postulirter Administrator des Primats und Ertz-Stiffts Magdeburgk/Hertzog zu Sachsen/ Jülich/Cleve und Berg/rc.

DEmnach unsers Ober-Hoff-Predigers/Kirchen-Raths und General-Superintendentens Herrn. D. Johan Olearii Biblische Erklärung/darinnen nechst dem Allgemeinen Haupt-Schlüssel der gantzen H. Schrifft

I. bey einem ieden Buch 1. die Benahmung. 2. die Summarische Verfassung. 3. die richtige Abtheilung. 4. die denckwürdige Erklärung. 5. die Vorstellung des Haupt-Zwecks. 6. die unfehlbare Versicherung des Canonischen Ansehens und Nachdrucks. 7. die kurtze Wiederholung durch absonderliche Gedenck-Reimlein.

II. Bey ieglichen Capitel 1. die Summarische Vorstellung durch ein einiges Wort. 2. Die richtige Abtheilung. 3. die genaue Verbindung sammt dem Haupt-Zweck. 4. die auß der Grundsprache des Heil. Geistes gezeigte nothwendige Erklärung der vornehmsten Sprüche und nachdencklichen Redens-Arten. 5. die erbauliche Anführung des Haupt-Nutzes in heilsamer Lehre/Trost und Vermahnung. 6. die denckwürdige Erinnerung der alten Kirchen-Lehrer. 7. die geistreiche Ermunterung Lutheri zu finden/ von Johann Christoph Tarnovio in Leipzig verleget/durch dē Druck herauß gegeben/ auch allbereit der Erste Theil zu bekommen ist/Und Wir davor halten/ daß erwehntes Buch so wohl denen Pfarrern in

Städten/

864

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-103309-p0001-0

Städten / Flecken und Dörffern / als sonst männiglich zu sondern Nutzen gereichen wird / darzu aber ein grosser Verlag von Nöthen ist. Als begehren wir hiermit gnädigst / es wolle iedes Orts Obrigkeit / Beampte und Gerichtshaltere bey denen Kirchen-Vorstehern in unsern Ertz-Stifft Magdeburgk es erinnern / beschaffen und vermitteln / daß von denen Kirchen-Intraden obangeregter **Erster Theil der Biblischen Erklärung** / anietzo so fort / und die übrigen Theile nach und nach / so bald einer nach dem andern fertig seyn wird / gekaufft und erhandelt werden möge. Der Verleger hat sich erboten / von den jenigen Exemplarien / welche vor die Kirchen und Prediger kommen sollen / den **Ersten Theil vor zwey Thaler** / und dann auch nachgehends die Andern üm einen billigen Preiß zu verlassen / und können entweder zu Magdeburgk bey Johann Lüderwalden Buchhändlern auf der Breiten Strassen / oder allhier zu Halle bey Christian Sandern dem Aeltern / oder zu Leipzig beym Verleger / wo es iedem Orte am gelegnesten seyn wird / abgefordert werden. Hieran geschicht unser gnädigster Wille und Meynung / und Wir sind ihnen sammt und sonders mit Gnaden wohl zugethan und gewogen. Datum Halle den 26. Januarii. Anno 1678.

Von Gottes Gnaden/

AUGUSTUS/

Postulirter Admin [illegible] nats
und Ertz-Stiffts Magde [illegible] en/
Jülich/Cleve [illegible]

DEmnach [illegible] edi-
gers/Kirch [illegible] erin-
tendenten [illegible] Bi-
blische E [illegible] dem
Allgemein [illegible] tzen
H. Schrif [illegible]
I. bey [illegible] Be-
nahmung. [illegible] ung.
3. die richt [illegible] wür-
dige Erklärung. 5. die Vorstellu [illegible] un-
fehlbare Versicherung des Canon [illegible] cks.
7. die kurtze Wiederholung durch [illegible] lein.
II. Bey ieglichen Capitel [illegible] ung
durch ein einiges Wort. 2. Die [illegible] naue
Verbindung sammt dem Haupt-Z [illegible] ache
des Heil. Geistes gezeigte nothwe [illegible] sten
Sprüche und nachdencklichen N [illegible] liche
Anführung des Haupt-Nutzes in [illegible] Ver-
mahnung. 6. die denckwürdige E [illegible] Leh-
rer. 7. die geistreiche Ermunterung [illegible] ann
Christoph Tarnovio in Leipzig [illegible] auß
gegeben/ auch allbereit der Erste T [illegible] Wir
davor halten/ daß erwehntes B [illegible] n in
[illegible] en/